Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Monitoring der E-Government-Strategie des Landkreises

2. Bericht 1. Halbjahr 2018

Status der laufenden Projekte

Stand 04.07.2017
Erstellt Büro der Landrätin

Statusbericht E-Government-Strategie
Version 1.0

Inhalt

1. Monitoring der E-Government-Strategie des Landkreises Nordwestmecklenburg ... 3
1.1. Anpassung des Monitoring ... 3
2. Status der E-Government-Strategie zum 1. Halbjahr 2018 ... 3
2.1. Herausforderungen im 1. Halbjahr 2018 ... 3
2.1.1. Ressource Personal ... 4
2.1.2. Ressource Zeit ... 4
2.1.3. Ressource Kosten ... 5
2.2. Status NWM.online ... 5
2.3. Status laufende Projekte ... 7
2.4. Geprüfte Projektanfragen ... 7
3. Anhang ... 9
3.1. Detailierung der Roadmap ... 9

1. Monitoring der E-Government-Strategie des Landkreises Nordwestmecklenburg

Entsprechend des Beschlusses Nr. 216/01/2017 des Kreistages Nordwestmecklenburg vom 06.07.2017 soll ein regelmäßiger, halbjährlicher Bericht zum Status der Umsetzung der E-Government-Strategie vorgelegt werden [1].

1.1. Anpassung des Monitoring

Ziel des Monitorings ist ein schneller Überblick über den Stand der Projekte mit E-Government-Bezug in der Verwaltung des Landkreises.
Der Grundaufbau des Monitoringberichts sowie die Erstellung mit den Hilfsmitteln MS Project und den Status-Dokumenten wurden dazu beibehalten.

2. Status der E-Government-Strategie zum 1. Halbjahr 2018

Im Folgenden sind die Ergebnisse des Monitorings zusammengefasst. Ebenso sind erkannte Herausforderungen bzw. Hindernisse des abgelaufenen Halbjahres dargestellt und damit verbundene Anpassungen dokumentiert.
Detailliert wird auf das Förderprojekt NWM.online eingegangen, da dies ein Großteil der laufenden Projekte der E-Government-Strategie des Landkreises beinhaltet.

2.1. Herausforderungen im 1. Halbjahr 2018

Die seit dem letzten Bericht gegebene Zielstellung, die Initialisierung und den Start aller Projekte mit Verzug neben den schon geplanten Projekten zu beginnen, ist erfüllt worden.
Der Verzug, begründet aus der Zeit, in der sowohl die Stelle für die Koordination E-Government, als auch längerfristig die Stelle für die Projektkoordination NWM.online und DMS-Betreuung/ -Administration unbesetzt waren, ist größtenteils aufgeholt worden.
Sowohl im Projekt NWM.online als auch im Bereich E-Government sind die Projekte nun entsprechend der jeweiligen Projektplanung in Bearbeitung.

Mit der Überarbeitung des Monitorings sind weitere Projektarbeiten dokumentiert worden, so dass im Vergleich zum 1. Bericht nun die Aufgaben genauer dargestellt und auch für die nächsten Quartale geplant werden können.

[1] http://ris.nordwestmecklenburg.de/sessionnet/buergerinfo/vo0050.php?__kvonr=1670&search=1

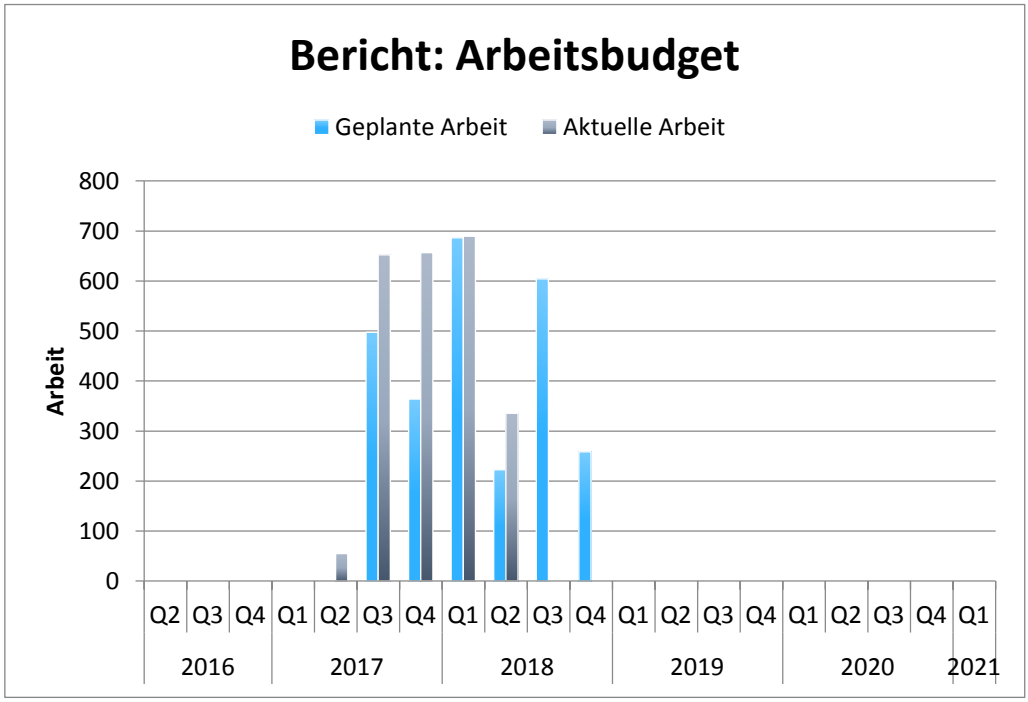

Abbildung 1 voraussichtliche Arbeitslast in den E-Government-Projekten

2.1.1. Ressource Personal

Vor allem sind Arbeiten im Geodatenzentrum für viele Projekte ausgeführt worden. Sowohl für das Förderprojekt NWM.online als auch für weitere 7 E-Government-Projekte aus der Roadmap sind Geodaten bzw. das (Geo-)Contentmanagementsystem (CMS) als Veröffentlichungsplattform zentraler E-Government-Baustein. Für das Projekt NWM.online werden derzeit ein Teil der Ressourcen durch eine befristet geförderte 0,5-Personalstelle bereitgestellt. Durch neue gesetzliche Aufgaben (siehe OZG) und die damit notwendigen Modernisierungsprozesse werden Ressourcen zusätzlich zu binden sein.

2.1.2. Ressource Zeit

Der im ersten Bericht dargestellte Grundsatz, zuerst das Förderprojekt NWM.online bzw. die Projekte mit gesetzlicher Frist umzusetzen, gilt weiterhin.
Neben den bisherigen gesetzlichen Anforderungen (E-Akte, E-Rechnung) wächst der zeitliche Druck durch das Onlinezugangsgesetz (OZG)[2] sowohl bei Fachverfahrensherstellern allgemein, den Initiativen des Bundes (IT-Planungsrat, BMI) und den Akteuren im Land MV (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, als auch dem Büro für kooperatives E-Government) an. Hier werden Anforderungen formuliert, Standards erlassen und Entwicklungen forciert, die unmittelbar Auswirkungen auf die kommunalen Verwaltungen haben. Die teilweise technisch widersprüchlichen bzw. zeitlich unabgestimmten externen Projekte nehmen ein hohes Zeitkontingent in der internen Koordination in Anspruch, ohne dass sich bisher ein erkennbarer Erfolg durch z.B.

[2] Aufrufbar: https://www.gesetze-im-internet.de/ozg/BJNR313800017.html

umsetzbare Online-Leistungen ergeben hat. Die in der letzten Sitzung des E-Government-Ausschusses M-V festgelegten organisatorischen Änderungen und die Entwicklung der empfohlenen Landeskomponenten müssen jetzt schnellst möglich umgesetzt werden, sonst wird der personelle Aufwand der Landkreise ohne die erhoffte Wirkung bleiben. Mit dem Ende der E-Government-Förderrichtlinie enden auch die darüber gestarteten Projekte, wie in Nordwestmecklenburg NWM.online, womit der bisherige zeitliche und personelle Einsatz nicht mehr in dem Umfang zur Verfügung stehen wird. Da aber der überwiegende Anteil der Verwaltungsdienstleistungen auf der kommunalen Ebene erfolgt, sollten die von Bund und Ländern geplanten E-Government – Vorhaben durch die betroffenen Verwaltungen mit entwickelt werden. Gerade auf Länderebene hat die Neusortierung nach der Landtagswahl 2017 (Umzug der Digitalisierungsabteilung aus dem IM ins EM) zu viel Zeit benötigt, ohne das die nächsten, oft in Aussicht gestellten Schritte angegangen worden sind (vgl. Ziff. 2.2, Seite 5).

2.1.3. Ressource Kosten

Bei der Erarbeitung der E-Government-Strategie wurden entweder geplante Haushaltsmittel bzw. Kostenschätzungen je Projekt mit aufgenommen. In der Initialisierungsphase erfolgt jeweils eine Überprüfung in welchem Haushaltstitel mit welcher Höhe das Projekt-Budget geplant ist. Bei Projekten, in denen bisher nur eine Kostenschätzung vorliegt, erfolgt momentan mit der Haushaltsplanung 2019/2020 die Budgetplanung, soweit möglich auch mit aktualisierter Kostenschätzung. Für die mit dem Förderprojekt NWM.online verbundenen Projekte bzw. für das Förderprojekt selbst erfolgt eine separate Kostenplanung entsprechend den Fördervorgaben (vgl. Ziff. 2.2, Seite 5). Die E-Government-Koordination unterstützt die für das jeweilige Projekt verantwortlichen Fachdienste hierbei.

2.2. Status NWM.online

Neben der erfolgreich im Förderprojekt erarbeiteten und in Umsetzung befindlichen E-Government-Strategie (AP3) wurde im letzten Halbjahr mit der Umsetzung des im Förderprojekt entwickelten Konzepts zur Etablierung des Prozessmanagements (AP2) in der Verwaltung begonnen. In Abstimmung mit der Strategie und den Planungen der Fachdienste erfolgte eine Priorisierung der zu prüfenden Verfahren. Die beiden Piloten Baugenehmigungsverfahren (AP5) und Bauleitplanverfahren (AP6) wurden umfassend gemeinsam mit den betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den beiden Projektpartner-Ämtern, Amt Lützow-Lübstorf und Amt Rehna, im Ist-Zustand aufgenommen und als Soll-Prozess in der durch das Land MV zur Verfügung gestellten Fachanwendung ADONIS modelliert. Das Fachkonzept wurde erstellt und für die Erarbeitung des Infrastrukturkonzepts zur Verfügung gestellt. Offene Verfahrenspunkte, wie die Anpassung von Verordnungen (Bauvorlagenverordnung) oder Verwaltungsvorschriften (z.B. Vorschrift zur Verwendung von Vordrucken im bauaufsichtlichen Verfahren) werden momentan mit dem Land MV diskutiert, um einen möglichst medienbruchfreien Verfahrensprozess zu erreichen. Ein Antrag zur Ausnahmegenehmigung für den Piloten Baugenehmigungsverfahren-Online ist in Vorbereitung.

NWM.ONLINE

E-Government-Projekt
08.11.2016-31.122018
- E-Government-Strategie
- Prozessmanagement
- Pilot Baugeneh-migungsverfahren
- Pilot Bauleitplanung
- Umbau LK Portal

Im Rahmen der Umsetzung (AP4) der Piloten wird die E-Bau-Akte eingeführt und ein Konzept für die technische Infrastruktur des Landkreises zur nachhaltigen Erbringung von Online-Dienstleistungen erstellt. Daneben wird die Zusammenarbeit mit dem Land M-V zur Entwicklung der Landesbasiskomponenten weiter geführt. Die Entwicklung bzw. Anpassung der eigenen E-Government-Komponenten des (Geo-)CMS erfolgt zeitgleich unter Abstimmung des Geodatenzentrum und dem Büro der Landrätin. Aufgrund der Vielzahl von Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem CMS und der „Onlinestellung" stehen, wird an einem grundsätzlichen Relaunch des Webauftrittes gearbeitet (AP7). Welche Ergebnisse mit Projektende schon zur Verfügung stehen und wann der Komplett-Relaunch erfolgt, konnte bisher noch nicht angegeben werden.

2.3. Status laufende Projekte

In der folgenden Tabelle sind die in der Roadmap mit Priorität I gesetzten Projekte mit Starttermin bis Mitte 2018 mit dem aktuellen Status aufgeführt. Das im letztem Jahr abgeschlossenen Projekt i-KFZ-Wiederinbetriebnahme Stufe 2 ist nicht mehr enthalten.

Nr.	Projekttitel	Status
G 1	elektronische Akte	Projekt läuft
G 2	DE-Mail	Projekt technisch abgeschlossen
G 3	E-Rechnung	Projekt läuft
G 5	EGVP	Projekt technisch abgeschlossen
A 1	Modernisierung Landkreisportal	Projekt läuft
A 2	Baugenehmigung Online [3]	Projekt läuft
A 3	Bauleitplanung Online [4]	Projekt läuft
A 4	Sperrmüll online	Projekt in Finalisierung
A 5	Schadstoffmobil-App	Projekt in Finalisierung
A 6	Löschwasser- und Hydrantenkataster Online	Projekt läuft
A 7	KITA Bedarfsprüfung Online (Bedarf Antragsverfahren)	Projektinitialisierung
A 8	Online Anhörung im IKOL (Fachverfahren Bußgeld Verkehr)	Projektinitialisierung
A 9	Wunschkennzeichen online	Nicht begonnen
A 10	Baulastenauskunft Online (einfach, qualifiziert, Produkt) [5]	Projekt läuft
A 15	Doppik Straßen- und Straßenbegleitobjekte (UKOS)	Projekt läuft
B 1	Bürgerkonto [5]	Abstimmung mit Land MV, Entwicklung läuft
B 2	E-Payment [5]	Abstimmung mit Land MV, Entwicklung läuft
B 3	Schnittstelle CMS <-> HKR	Abhängig von Ergebnissen Infrastrukturkonzept NWM.online
B 4	Schnittstelle CMS <-> DMS	Abhängig von Ergebnissen Infrastrukturkonzept NWM.online

PROJEKTÜBERSICHT

Innerhalb der E-Government-Strategie sind
- 37 Projekte aufgenommen

davon
- 2 Projekt in Initialisierungsphase
- 12 Projekte in Bearbeitung
- 2 Projekte (Basiskomponenten) wartend
- 2 Projekte technisch abgeschlossen
- 1 Projekt nicht begonnen

2.4. Geprüfte Projektanfragen

Innerhalb dieses Monitoring-Zeitraumes erfolgte keine Projektanfrage.

[3] Innerhalb von NWM.online -> Arbeitspaket 5 – Pilot Baugenehmigungsverfahren
[4] Innerhalb von NWM.online -> Arbeitspaket 6 – Pilot Bauleitplanverfahren
[5] Innerhalb von NWM.online -> Arbeitspaket 4 – Infrastruktur als Bestandteil für AP 5

3. Anhang

3.1. Detailierung der Roadmap

E-Government Angebot laut Gesetz – Nr. 1

Titel der Maßnahme	Elektronische Akte
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	Alle FDs
Projektbeginn	05/2016
Projektende	Ziel 12/2020, gesetzlich bis 01/2020
Kurzbeschreibung	Elektronische Aktenführung entsprechend §10 eGovG MV
Ziele	Hauptziel ist, einen Vorgang von der Entstehung bis zur Archivierung, mit allen Zugriffen/Veränderungen auf diesen Vorgang nachvollziehbar durchgehend elektronisch zu dokumentieren. Dabei soll die elektronische Ablage an die jeweiligen Fachanwendungen angebunden werden, um medienbruchfrei die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Fachverfahren zu Online-Dienstleistungen bereit zu stellen. Die für die Bearbeitung des Vorganges selbst nötigen Arbeitsschritte (Workflow des Fachverfahrens) sind nicht Bestandteil dieses Projektes. Diese benötigen in Sinne eines Geschäftsprozesses die Ergänzung der vollständigen Schritte vom Kunden (Posteingang) zurück bis zum Kunden (Bescheid, Rechnung) und sind als Verwaltungsdienstleistung bei der Entwicklung des jeweiligen Online-Services (eigenständige Projekte, wie zum Beispiel NWM.online) durch das Prozessmanagement zu betrachten. Gleichwohl sind bei der Umsetzung die notwendigen organisatorischen Änderungen gemeinsam mit dem Prozessmanagement als Vorarbeit zur Prozessmodellierung zu dokumentieren.
erwartete Effekte:	• Schnellere Zusammenarbeit intern und extern • Sicherheit und Transparenz -> Compliance • Platzbedarf/Papiereinsparung ->Kostensenkung • Bessere Verfügbarkeit der Informationen (mobil, externe Anfragen)
Aufwand/Kosten:	*Implementierung:* 110.000 € (Haushalt 17/18)

E-Government Angebot laut Gesetz – Nr. 2

Titel der Maßnahme	DE-Mail
Projektleitung	Herr Knuth (technisch)
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD10
Projektbeginn	01/2015
Projektende	Seit 2015 als technische Komponente in verschiedenen Projekten einsetzbar – gesetzliche Anforderung bis 2020
Kurzbeschreibung	Gesetzliche Verpflichtung zur sicheren Kommunikationsplattform (eGovG MV §2)
Ziele	Der Landkreis bietet als einen Kommunikationskanal DE-Mail an.
erwartete Effekte:	• Gesichert Dokumentationsaustausch zwischen Bürger und Verwaltung • Intern: keine Auswirkung
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 500 € (über IT-Auftrag bezahlt) *jährlicher Betrieb:* keine zusätzlichen in jetzigen Konzeptionsstadium *Kosten für Schulung:* ein Tag für Nutzer

E-Government Angebot laut Gesetz – Nr. 3

Titel der Maßnahme	E-Rechnung
Projektleitung	Frau Rowoldt
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	IT-Management, PzM, Poststelle, FD 20/21
Projektbeginn	01/2018
Projektende	04/2020
Kurzbeschreibung	eRechnung entsprechend EU RL 2014/55, E-Rech-VO und IT-Planungsrat 2017/22 elektronisch annehmen und bearbeiten
Ziele	Ziel: • Eingangsrechnung als E-Rechnung, Download (PDF), digitalisierte Rechnung und Papierrechnung annehmen • über einen Workflow elektronisch bearbeiten • Fristgerechte Bezahlung • Zeit- und Papiereinsparung (Anordnung; Hauspost) Nichtziel: • Interne Rechnungsstellung • Ausgangsrechnungen (gleich nächste Aufgabe aus NWM.online) • Internes Controlling
erwartete Effekte:	Zum Kunden • Service beim Rechnungseingang • Fristgerechte Bezahlung (Image des Landkreises) intern • Zeitersparnis bei der Bearbeitung (Postläufe/Krankheit) • Papiereinsparung (Druck von Anordnungen) • Verringerung Fehlerquellen (weniger Medienbrüche)
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 50.000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 2.000 €/Jahr *Kosten für Schulung:* in €

E-Government Angebot laut Gesetz – Nr. 5

Titel der Maßnahme	EGVP - elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
Projektleitung	Herr Knuth (technisch), Frau Rowoldt (Konzept)
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	N.N., abhängig von Ergebnissen aus dem Infrastrukturkonzept NWM.online und Entwicklung Land zur Weiterentwicklung für das besonderen Behördenpostfach (beBPo)
Projektbeginn	2014
Projektende	Seit 6/2017 als technische Komponente in verschiedenen Projekten einsetzbar – Nutzung durch verschiedene Projekte nach Konzept möglich
Kurzbeschreibung	Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ERVVO M-V), Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs, Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs, Zustellungsreformgesetz (ZustRG), Justizkommunikationsgesetz (JKomG)
Ziele	Der Landkreis bietet als einen Kommunikationskanal EGVP an. Für verschiedene Online-Dienste sind dezidierte Postfächer eingerichtet. Die Weiterentwicklung zum BeBPo ist ebenfalls ein Ziel.
erwartete Effekte:	• Gesichert Dokumentationsaustausch zwischen Bürger und Verwaltung • Intern: keine Auswirkung
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* in € (Schätzung) jährlicher Betrieb*:* keine zusätzlichen in jetzigen Konzeptionsstadium *Kosten für Schulung*: gering (einmalige Einweisung)

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 1

Titel der Maßnahme	Modernisierung des LK-Portals
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	GDZ, FD 10, Vertreter weiterer FDe, WiFö
Projektbeginn	06/2017
Projektende	08/2019
Kurzbeschreibung	Geplant ist der Ausbau des vorhandenen Online-Auftrittes des LK zu einem modernen und lebenslagenorientierten LK-Portal.
Ziele	Mit dem neuen LK-Portal soll das Leistungsspektrum der Verwaltung als Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Institutionen, aber auch als attraktiver Arbeitgeber in der Region u. a. mithilfe der Strukturierung der Inhalte nach im Land M-V abgestimmten Lebenslagen (Themenportale innerhalb des LK-Portals) einfacher und leichter nutzbar gemacht und möglichst barrierefrei zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe der Einbindung verschiedener Basiskomponenten (Bürger- bzw. Servicekonto, TSA-Infodienste, E-Payment), der Integration des Geoportal und der Umwandlung des vorhanden Geoshops in einen LK-eigenen E-Shop bietet das LK-Portal den Einstieg für alle angebotenen Online-Dienstleistungen der Verwaltung. In einer eigenen LK-App sind verschiedenste Informationen aus der Verwaltung schnell und unkompliziert abrufbar. Über Module und Tools lassen sich Umfragen oder Beteiligungen Externer realisieren. Eine einheitliche Adressverwaltung garantiert dem internen und externen Nutzer eine schnelle Auffindbarkeit des gesuchten Ansprechpartners. Die Gestaltung des LK-Portals basiert auf den Richtlinien des Corporate Designs (Styleguide).
erwartete Effekte:	• Imageförderung, Präsenz/Wahrnehmung im regionalen Wettbewerb • Verbesserung der Kommunikation/Interaktion mit Nutzern • Steigerung der Nutzung von Online-Dienstleistungen der Verwaltung • weitere Vernetzung mit Landesangeboten, Unternehmen der Region, Kommunen, Ämtern und Gemeinden
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 50.000 € (Schätzung), jährlicher Betrieb: 1.500 € Kosten für Schulung: *2.000 €/Jahr*

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 2

Titel der Maßnahme	Baugenehmigung Online (AP5 von NWM.online)
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD63/66, GDZ, PzM, TÖBs aus BGV
Projektbeginn	09/2017
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Online-Verwaltungsdienstleistung mit Online-Bauantrag, Status während des Verfahrens und Online-Bescheid
Ziele	eBauakte und Bauantragsverfahren mit Antragstellung, Verwaltung, Stellungsnahmen Fachdienste, Genehmigung
erwartete Effekte:	• Kunde: Online-Dienst zur Baugenehmigung mit Status bietet schnellen, effektiven (Prüfung aller Angaben) Zugang und Information zum Stand im Verfahren • Intern: Optimierung des Verfahrens, Vollständigkeitsprüfung vor Eingang, Zeit- und Papiereinsparung, weniger Lagerfläche
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* über Förderprojekt NWM.online jährlicher Betrieb*:* abhängig von Bereitstellung der Landeskomponenten Kosten für Schulung: *über* Förderprojekt NWM.online

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 3

Titel der Maßnahme	Bauleitplanung Online (AP6 von NWM.Online)
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD63/66, GDZ (auch PostRegis), PzM, Ämter Rehna und Lützow-Lübstorf
Projektbeginn	09/2017
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Online-Verwaltungsdienstleistung zur Online-Bauleitplanung, zur Beteiligung an F-Plan und B-Plan
Ziele	Modellierung Workflow zum Verfahren von Amt über LK und weiteren Beteiligten (freiwillige Teilnahme). Integration des geplanten Bauleitplanservers (kommunal über PostRegis)
erwartete Effekte:	• Kunde: Online-Dienst zur Baugenehmigung mit Status bietet schnellen, effektiven (Prüfung aller Angaben) Zugang und Information zum Stand im Verfahren • Intern: Optimierung des Verfahrens, Vollständigkeitsprüfung vor Eingang, Zeit- und Papiereinsparung, weniger Lagerfläche
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* über Förderprojekt NWM.online jährlicher Betrieb*:* abhängig von Bereitstellung der Landeskomponenten Kosten für Schulung: *über* Förderprojekt NWM.online

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 4

Titel der Maßnahme	Sperrmüll Online
Projektleitung	Herr Frenz (BL AWB)
federführender Fachdienst	AWB
weitere Projektbeteiligte	BdL, GDZ
Projektbeginn	08/2017
Projektende	09/2018
Kurzbeschreibung	Sperrmüllaufträge online anlegen
Ziele	Bürger sollen online Aufträge zur Sperrmüllentsorgung anlegen können, ohne dass ein Medienbruch stattfindet. Auftragsbestätigung und Terminvergabe erfolgt per E-Mail
erwartete Effekte:	• Ausfüllen der Sperrmüllkarte durch den Bürger entfällt • Erfassung der Sperrmüllkarten im AWB entfällt/sinkt
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 13.600 € (Schätzung), jährlicher Betrieb: 1.900 €/Jahr Kosten für Schulung: 0 €

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 5

Titel der Maßnahme	Schadstoffmobil-App
Projektleitung	Herr Frenz (BL AWB)
federführender Fachdienst	AWB
weitere Projektbeteiligte	BdL, GDZ
Projektbeginn	08/2017
Projektende	09/2018
Kurzbeschreibung	Darstellung der Sammelplätze für Schadstoffe inkl. der Termine
Ziele	Verbesserte Darstellung der Orte und Termine
erwartete Effekte:	• Auffinden des nächsten Termins/Ortes zur Abgabe von Schadstoffen • Entlastung des Kundendienstes hinsichtlich nachfragen
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 5.000 € (Schätzung), jährlicher Betrieb*: €/Jahr* Kosten für Schulung: €

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 6

Titel der Maßnahme	Löschwasser- und Hydrantenkataster Online
Projektleitung	Herr Debold
federführender Fachdienst	62
weitere Projektbeteiligte	ZVGs NWM, Amtsverwaltungen NWM, Kreisfeuerwehrverband, Katastrophenschutz
Projektbeginn	03/2018
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Erstellung eines landkreisweiten Löschwasser- und Hydrantenkatasters
Ziele	- Datenersterfassung, -aktualisierung und laufende Datenpflege von Löschwasserobjekten und Hydranten für Brand- und Katastrophenfälle für den Landkreis Nordwestmecklenburg - Datenbank, Pflegeoberfläche, App und Karten für die Homepages der Beteiligten - Sofort abrufbare, aktuelle und vollständige Informationen zu Löschwasser und Hydranten für Einsatzkräfte
erwartete Effekte:	• Kunden: Verbesserung der Maßnahmen in Brand- und Katastrophenfällen, Planung erforderlicher Maßnahmen • Intern: aktuelle Daten
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 5.000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 1.500 €/Jahr

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 7

Titel der Maßnahme	KITA Bedarfsprüfung Online (Bedarf Antragsverfahren)
Projektleitung	Frau Dellin
federführender Fachdienst	FD 51
weitere Projektbeteiligte	BdL
Projektbeginn	03/2018
Projektende	12/2020 auf Grund der KiföG M-V Novellierung („Kita-Beitragsfreiheit)
Kurzbeschreibung	Anträge gemäß §§ 3 bis 6 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KiföG M-V) online ausfüllen und absenden können.
Ziele	Hauptziel ist, einen Vorgang von der Entstehung bis zu Archivierung, mit allen Zugriffen/Veränderungen auf diesen Vorgang nachvollziehbar durchgehend elektronisch zu bearbeiten. Dabei soll die elektronische Ablage an die jeweiligen Fachanwendungen angebunden werden. - Elektronische Anträge - Über einen Workflow elektronisch bearbeiten - Fristgerechte Auszahlung - Zeit- und Papiereinsparung - Bürgerfreundlich
erwartete Effekte:	Zum Kunden • Service bei Antragsstellung unabhängig von Ort und Öffnungszeiten • Fristgerechte Bearbeitung und Auszahlung der Mittel • Gesicherter Dokumentationsaustausch zwischen Verwaltung und Bürger intern • Zeitersparnis bei der Bearbeitung • Papiereinsparung
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 13.000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 1.000 €/Jahr *Kosten für Schulung:* 6.000 €

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 8

Titel der Maßnahme	Online Anhörung im IKOL (Fachverfahren Bußgeld Verkehr)
Projektleitung	Frau Rudolph
federführender Fachdienst	FD32
weitere Projektbeteiligte	BdL
Projektbeginn	Erst nach Einführung neuer Software WiNOWiG Q3/18
Projektende	Abhängig von Inhalten einer Rechtsverordnung im Land MV (OWiG §110a Nr. 1&2)
Kurzbeschreibung	Die Betroffenen erhalten die Zugangsdaten zur Online-Anhörung mit dem Anhörungsbescheid. Der Betroffene meldet sich über das Internet an und gibt seine Angaben in drei übersichtlichen Eingabemasken ein: • Pflichtangaben zur Person • Angaben zum Führerschein • Angaben zur Sache Am Ende der Eingabe erhält der Betroffene ein Protokoll. Die Daten werden automatisch zwischen dem Server und der Fachanwendung WiNOWiG abgeglichen und können direkt weiter verarbeitet werden. Einscannen der Postrückläufer oder manuelle Eingaben entfallen. Die Verschlüsselung und Übertragung der Daten soll per HTTPS / SSL erfolgen.
Ziele	Schnelle und einfache Äußerungsmöglichkeit der Betroffenen über das Internet. Dadurch ein schnellerer Rücklauf, ohne Fehlerkorrekturschleifen durch unleserliche handgeschriebene Angaben auch eine schnellere Bearbeitung des Vorgangs. Damit verbunden Zeit- und Kosteneinsparung.
erwartete Effekte:	Zum Kunden: • Schnelle und einfache Äußerungsmöglichkeit durch die Betroffenen • Beschleunigte Verfahrensabwicklung • EU-weite Bearbeitung möglich Intern: • kein Einscannen der Rückläufer und keine manuellen Eingaben notwendig • keine Rückfragen und Recherchen bei unleserlichen Rückläufern • Reduzierung des Posteingangs
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* in € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* in €/Jahr *Kosten für Schulung:* in €

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 9

Titel der Maßnahme	Wunschkennzeichen online
Projektleitung	Frau Rudolph
federführender Fachdienst	FD 32
weitere Projektbeteiligte	Bd
Projektbeginn	Nicht vor 01/2019, siehe Abhängigkeit in der Kurzbeschreibung
Projektende	o.A.
Kurzbeschreibung	Ein Wunschkennzeichen soll über das Internet reserviert werden können. Ziele und Effekte können erst mit Hilfe der Ergebnisse aus NWM.online (Konzept Infrastruktur E-Government) definiert werden. Im Rahmen eines geplanten Software-Releases soll auch das Angebot des bestehenden DLs geprüft werden.
Ziele	Wird während der Initialisierung genauer beschrieben werden.
erwartete Effekte:	Zum Kunden • Einfache Reservierung des Wunschkennzeichens über das Internet
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 6.000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 1.000 €/Jahr *Kosten für Schulung:* in €

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 10

Titel der Maßnahme	Baulastenauskunft Online
Projektleitung	Herr Debold
federführender Fachdienst	62
weitere Projektbeteiligte	FD 6366
Projektbeginn	06/2018
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	In Rahmen von NWM.online soll die Baulastenauskunft über das Internet ermöglicht werden.
Ziele	Abrufbar im Rahmen der Baugenehmigung bzw. separat auf Flurstück bezogen;
erwartete Effekte:	• Kunden: einfache Prüfung, ob Baulasten vorliegen über das Internet • Intern: Entlastung von Anfragen
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 5000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 100 €/Jahr

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 15

Titel der Maßnahme	Straßen- und Wegenetz der Gemeinden NWM (Pilot)
Projektleitung	Herr Debold
federführender Fachdienst	GDZ,
weitere Projektbeteiligte	FD65, ZVG, Pilotämter Lützow-Lübstorf und Neukloster
Projektbeginn	01/2016
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	GeoVermG, Straßen- und Wegegesetz
Ziele	Erfassung der Netzdaten nach dem Datenmodell UKOS (OKSTRA)
erwartete Effekte:	Zum Kunden • Komplettes Straßen- und Wegenetz der Gemeinden intern • Basis für Straßenbegleitobjekte (Doppik), Verkehrsplanungen etc.
Aufwand/Kosten:	*einmalig:* 20.000 € (Schätzung), *jährlicher Betrieb:* 1.000 €/Jahr *Kosten für Schulung:* 2.000 €